

Pressemitteilung 191/2023 vom 8. September 2023

Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 2022 auf über 5 500 Personen gestiegen

Am 31.12.2022 erhielten in Thüringen 5 545 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 3 600 außerhalb von und 1 945 Personen in Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Anstieg um 775 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger bzw. 16,2 Prozent.

925 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (16,7 Prozent) bezogen Ende 2022 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 185 Personen bzw. 3,3 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Mehr als die Hälfte der Hilfebedürftigen (3 270 Personen bzw. 59,0 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 1 160 Personen (20,9 Prozent) 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 48,4 Jahre.

Die 5 545 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 5 330 Personengemeinschaften, darunter 63,5 Prozent (3 385 Personengemeinschaften) außerhalb von Einrichtungen und 36,5 Prozent (1 945 Personengemeinschaften) in Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2022 bei monatlich 773 Euro (2021: 791 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 546 Euro (2021: 512 Euro).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2022 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 28,9 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 3,5 Millionen Euro bzw. 13,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 2,6 Millionen Euro (2021: 2,5 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 26,3 Millionen Euro netto und damit 3,4 Millionen Euro bzw. 14,9 Prozent mehr als 2021.

Bitte beachten:

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 57334-2526

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. der Jahre 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2021	2022
Empfänger	Anzahl	4 770	5 545
männlich	Anzahl	2 905	3 185
weiblich	Anzahl	1 860	2 360
in Einrichtungen	Anzahl	2 000	1 945
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	2 765	3 600
unter 7 Jahren	Anzahl	230	245
7 bis unter 18 Jahren	Anzahl	565	680
18 bis unter 25 Jahren	Anzahl	215	185
25 bis unter 50 Jahren	Anzahl	1 220	1 235
50 bis unter 65 Jahren	Anzahl	1 455	2 035
65 und mehr Jahre	Anzahl	1 085	1 160
Durchschnittsalter	Jahre	48	48
Personengemeinschaften	Anzahl	4 645	5 330
in Einrichtungen	Anzahl	2 000	1 945
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	2 645	3 385
durchschnittlicher Bruttobedarf pro Monat	Euro	791	773
durchschnittlicher Nettobedarf pro Monat	Euro	512	546
Ausgaben und Einnahmen			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	25 436	28 948
Einnahmen	1 000 Euro	2 530	2 620
Nettoausgaben	1 000 Euro	22 906	26 328

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.